

Inhalt*

Martin Albrecht-Hohmaier, Christine Siegert

Eine codierte Opernedition als Angebot für Wissenschaft, Lehre
und Musikpraxis. Überlegungen am Beispiel von Giuseppe Sarti (1729–1802) 1

Claudia Bamberg

„Schreiben Sie mir ja über alles“.

Wozu eine digitale Edition der Korrespondenz August Wilhelm Schlegels? 19

Jens Burkert

Sehnsucht nach falschen Freuden?

Walthers von der Vogelweide Lied L 41,13ff. als Beispiel für
den Nutzen der jüngsten Auflage der Lachmann-Ausgabe 27

Markus Ender

Zum Mehrwert der kommentierten Online-Edition des

Gesamtbriefwechsels Ludwig von Fickers 35

Eberhard W. Güting

Druckausgaben und Onlineeditionen des NT Graece vor

neuen Herausforderungen 47

Debora Helmer

„Schlecht ist schlecht und es muß gesagt werden“.

Zur Bedeutung des Kommentars in Studienausgaben am Beispiel
von Theodor Fontanes Theaterkritiken 59

Katrin Henzel

Zur Praxis der Handschriftenbeschreibung. Am Beispiel des Modells

der historisch-kritischen Edition von Goethes *Faust* 75

Margret Jestremski

Schon alles gesagt über Richard Wagner?

Vom Nutzen der kritischen Edition seiner Briefe und Schriften 97

Stephanie Jordans

Arbeit am Textverstehen. Vom Nutzen der Ernst Meister-Werkausgabe

in der akademischen Lehre 107

* Die einzelnen Beiträge sind nach den Verfassern alphabetisch angeordnet.

Helmut W. Klug, Karin Kranich

Das Edieren von handschriftlichen Kochrezepttexten am Weg ins digitale Zeitalter. Zur Neuedition des *Tegernseer Wirtschaftsbuches* 121

Katharina Krüger

Wolfgang Koeppens Textwerkstatt als editorische Herausforderung.
Zur Edition von Wolfgang Koeppens *Jugend* 139

Judith Lange, Claudia Schumacher

Vom Nutzen der Editionen: Ein Aufriss der Editionsgeschichte
anhand der Sammlung *Des Minnesangs Frühling* 145

Aletta Leipold, Sylwia Kösser, André Gießler, Hans-Joachim Solms

Zwischen Online-Korpus und Buch. Die Hybridedition der *Wundarznei*
des Heinrich von Pfalzpaint 167

Ulrike Leuschner

Rezensionen edieren. Aus der Arbeit der Forschungsstelle
Johann Heinrich Merck 185

Valerie Lukassen

Text und Musik bei Oswald von Wolkenstein.
Vom Nutzen einer interdisziplinären Edition spätmittelalterlicher Lieder 199

Dörte Meeßen

Hochschuldidaktische Perspektiven auf den Einsatz von
Fassungseditionen in Bachelorstudiengängen 213

Rüdiger Nutt-Kofoth

Wie werden neugermanistische (historisch-)kritische Editionen für
die literaturwissenschaftliche Interpretation genutzt? Versuch einer
Annäherung aufgrund einer Auswertung germanistischer Periodika 233

Esbjörn Nyström

Nur ein Teil eines Ganzen? Kleiner Denkanstoß zur libretto-, drehbuch-
und drameneditorischen Debatte 247

Bodo Plachta

Editionsreihen – Konzepte und Ziele einer Editionsform
des 19. Jahrhunderts 259

Ute Poetzsch

Zu welchem Nutzen werden Werke Telemanns ediert? 267

Gabriele Radecke, Heike Neuroth, Martin de la Iglesia, Mathias Göbel

Vom Nutzen digitaler Editionen. Die Genetisch-kritische Hybrid-Edition
von Theodor Fontanes Notizbüchern erstellt mit der

Virtuellen Forschungsumgebung TextGrid 277

Federica Rovelli

Skizzeneditionen zu Beethoven.

Nutzen und Aufgaben im wissenschaftsgeschichtlichen Rückblick 297

Michael Schäfer

Franz Kafkas *Process*-Konvolute als autoreflexiver Schreib-Prozess.

Ein Promotionsprojekt basierend auf dem Studium der

historisch-kritischen Faksimile-Ausgabe (FKA) 311

Simone Schultz-Balluff

Kreatives Schreiben im Mittelalter – editorische Herausforderung heute.

Zum Umgang mit Varianten im Editionsprozess am Beispiel

von *St. Anselmi Fragen an Maria* 317

Jakub Šimek

Archiv, Prisma und Touchscreen. Zur Methode und Dienlichkeit einer

neuen Text-Bild-Edition des *Welschen Gastes* 335

Gerd-Hermann Susen

Quellenkritik und Quellenstudium.

Der Nutzen von Brief-Editionen oder: Von den Mühen der Ebene 367

Herbert Wender

Vom potentiellen Nutzen des Quelltexts digital distribuiertes

Editionen 381

Gabriele Wix

„Am Abend, wenn“.

Georg Trakl. Vom Nutzen konkurrierender Editionen: Salzburger und

Innsbrucker Trakl-Ausgabe 397

Winfried Woesler

Deutsch-chinesisch: Zweisprachige Editionen von Studierenden 413

Roundtable: Normalisierung und Modernisierung der historischen Graphie

Mit Beiträgen von: *Thomas Bein* (Aachen), *Kurt Gärtner* (Trier), *Andrea Hofmeister-Winter* (Graz), *Ulrike Leuschner* (Darmstadt), *Wolfgang Lukas* (Wuppertal), *Hans-Gert Roloff* (Berlin), *Claudia Schumacher* (Aachen), *Winfried Woesler* (Osnabrück, Koordinator) 419